Medienmitteilung

Brugg, 26. Oktober 2020

Brugg Regio-Vorstandssitzung in Villigen

Markus Zolliker neues Mitglied der Regionalkonferenz Jura Ost

Am Donnerstag, 22. Oktober 2020 fand in der Trotte Villigen die Vorstandssitzung von Brugg Regio statt. Der Rüfenacher Gemeinderat Markus Zolliker wurde neu als Vertreter einer Mitgliedsgemeinde in die Regionalkonferenz Jura Ost gewählt. Landschaftsarchitekt Victor Condrau präsentierte die Resultate der Neophyten-Umfrage, während der Villiger Gemeinderat Peter Gut über die praktische Umsetzung der Neophyten-Bekämpfung der Gastgebergemeinde Villigen berichtete.

Mit der Fusion von Schinznach-Bad mit Brugg per Anfang 2020 wurde in der Regionalkonferenz Jura Ost ein Sitz frei, welcher dem Kontingent des Regionalplanungsverbandes Brugg Regio zufiel. Als neuer Vertreter einer Mitgliedsgemeinde wurde anlässlich der Vorstandssitzung von Brugg Regio der Rüfenacher Gemeinderat Markus Zolliker einstimmig gewählt. Der Verein Regionalkonferenz Jura Ost vertritt die Interessen der Region bei der Standortsuche für ein geologisches Tiefenlager für radioaktive Abfälle.

Neophyten-Bekämpfung – praktische Arbeitshilfe für Gemeinden
Neophyten bedrohen die Biodiversität und können ökonomische sowie gesundheitliche Schäden verursachen. Die Sensibilisierung der Bevölkerung für das Thema und die Akzeptanz für die Bekämpfung von Neophyten sind daher wichtige Massnahmen zu deren Reduktion. Unter der Führung der Arbeitsgruppe Natur und Landschaft wurde 2019 bei den Brugg Regio-Mitgliedsgemeinden eine Befragung durchgeführt. Dabei ging es insbesondere um das geschätzte Vorkommen von Neophyten in den einzelnen Gemeinden, die verantwortlichen Akteure auf Gemeindeebene sowie um die Sensibilisierung der Bevölkerung.

Anlässlich der Vorstandssitzung in Villigen präsentierte Landschaftsarchitekt Victor Condrau die Resultate der Befragung. Die hohe Rücklaufquote der Fragebogen manifestierte das Interesse der Gemeinden an der Thematik. Dabei zeigte sich, dass in 70 % dieser Gemeinden problematische Neophyten wie die nordamerikanische Goldrute, das einjährige Berufkraut oder der asiatische Staudenknöterich aktiv bekämpft werden.

Ein gutes Beispiel für eine nachhaltige Bekämpfung von Neophyten konnte Gemeinderat Peter Gut aus der Gastgebergemeinde Villigen vorstellen. Hier besteht bereits seit einigen Jahren ein Konzept zur Bekämpfung dieser unliebsamen Pflanzen. Unter der Ägide des Bauamts werden vor allem Ambrosia, der Staudenknöterich und das Berufkraut bekämpft. Für eine erfolgreiche Bekämpfung der Neophyten, so Peter Gut, sei es aber besonders wichtig, auch die Bevölkerung für das Thema zu sensibilisieren. Hierzu diene unter anderem das jährliche «Neophyten-Zupfen» mit der Bevölkerung anlässlich des Neophytentages jeweils im Juni. Zudem werden die Gartenbesitzer sensibilisiert, damit auch die Privatgärten möglichst frei von Neophyten werden.

Stellungnahmen

Bereits am 22. September 2020 stimmte die Geschäftsleitung von Brugg Regio anlässlich ihrer Sitzung den folgenden beiden Stellungnahmen zu.

- **Arbeitszonenmanagement im überarbeiteten Kantonalen Richtplan**
- **Kommunaler Gesamtplan Verkehr Lupfig, Grundlagen und Anliegen aus regionaler Sicht**

Die Stellungnahmen sind auf der Brugg Regio-Webseite abrufbar unter
http://www.bruggregio.ch/stellungnahmen

Hinweis an die Redaktion
Brugg Regio ist der Planungsverband der Region Brugg. Zudem betreiben die Mitgliedsgemeinden eine gemeinsame Standortförderung.

Brugg Regio Regionalplanung
Brugg Regio setzt sich – gestützt auf das Gemeindegesetz des Kantons Aargau – für die Durchsetzung regionaler Anliegen ein, fördert die Zusammenarbeit, stärkt die Identität und vertritt die regionalen Anliegen nach aussen.

Brugg Regio Standortförderung
Ziel der Bestrebungen ist es, die Region Brugg als starken Wirtschafts-, Bildungs- und Forschungsstandort mit hoher Lebensqualität zu positionieren, die Akteure aus Wirtschaft, Bildung, Gesellschaft und Politik zu vernetzen und das vielfältige Freizeitangebot zu promoten.

Weitere Informationen
Brugg Regio
Regionalplanung / Standortförderung
Thilo Capodanno, Geschäftsstellenleiter
Badenerstrasse 13
5200 Brugg
Telefon 056 560 50 00
thilo.capodanno@bruggregio.ch